



Unser Wald-Ausflug im Spätherbst

An einem Novembertag wanderten wir, die Klasse 4c, kurz nach 8 Uhr



zusammen mit der 3c zum „Buschle“. Dort warteten schon am Bahnübergang Herr Strobl - er ist Jäger - und Eltern auf uns und begrüßten uns freundlich.

Nun versammelten wir uns um den Kofferraum von Herrn Strobbs Auto, denn dort hatte er einige



Überraschungen versteckt, wie z.B. den Fuß eines Rehs, das Gebiss sowie das Fell eines Wildschweins und, und, und....

Danach führte er uns auf eine Anhöhe, um uns einen Dachsbau zu zeigen.

Er erklärte uns auch den Unterschied zu einem Fuchsbau. Dieser besteht nämlich darin, dass der Dachs seinen Bau äußerst sauber hält im Gegensatz zum Fuchs. Gleich in der Nähe kamen wir zu einem Fuchsbau. Schon auf den ersten Blick sah man den Unterschied: viel mehr Unordnung am Eingang !

Auf einmal Überraschung: einer Mulde Nach einer kurzen Strobl führte uns Sträuchern. Futterkrippe für Danach gingen wir



erwartete uns eine Tee und Muffins waren in versteckt.

Pause gingen wir weiter. Herr durch Gestrüpp mit dornigen Endlich waren wir an der die Rehe.

zurück zur Wegkreuzung.

Herr Strobl hatte ein Gewehr dabei. Wir mussten alle mit einem großen Sicherheitsabstand hinter ihm stehen. Er zielte auf einen Baumstumpf und feuerte. Der Knall war sehr laut.

Wir gingen wieder zurück zum Auto und verabschiedeten uns von Herrn Strobl.

Anika Corbacioglu 4c

